

Booster rocken erstmals den Hockeypark

VON HORST PAWLIK

Keine Frage, Konzerte lokaler Musiker sind oft gefragter als Stippvisiten auswärtiger Bands. Genauso war es zu erleben beim Ausklang der „Jazz im Platanengarten“-Reihe mit den Old Market Stompers vergangene Woche im Korschenbroich-Pescher Gasthof Deuss. Und auch beim klangvollen Open-Air-Konzert der Band Plattsatt im Rheydter Schmölderpark. Plattsatt begeisterte viele Fans mit witzigen Lied-Texten auf Gladbacher Platt, beeindruckender Gitarrenarbeit und tollem Sound, während die Dixieland-Jazzler um Posaunist Manfred Müllers im proppenvollen Biergarten sich stimmungsvoll in Szene zu setzen wussten und dafür bis spät in die Nacht viel Beifall erhielten. Man spürte deutlich: Die Szene lebt.

Gladbachs populärste Coverband Booster steht vor der vielleicht größten Herausforderung ihrer bislang so erfolgreich verlaufenen Karriere.

Am Sonntag, 8. September, um 18 Uhr steht die Gruppe mit „großem Besteck“, also lautstarker Beschallungsanlage und riesiger Lightshow, auf derselben Bühne, auf der in dieser Saison schon Superstars wie Joe Cocker, Pur und Peter Maffay ihr Publikum begeisterten. Es ist schon nicht leicht, einen so stimmungsvollen Event wie „Silent Night“ zu kreieren, bei dem gut 8000 Fans jubeln. Aber sich mit Cover-Rock-Pop in eine Arena zu wagen, in der sonst



Bratscher Francis Norman verstärkt am Sonntag die Band Booster. FOTO: KN

nur Größen wie Seeed und Unheilig mit eigenem Liedgut antreten, ist eine riesige Herausforderung.

Die Vorverkaufszahlen belohnen indes den Mut des Sextetts aus Mönchengladbach. Etliche Tausend Fans wollen Booster am Sonntag im Hockeypark erleben und freuen sich seit Monaten auf ihre Lieblinge. Die bringen mit Chris Thompson einen stimmungswaltigen, prominenten Sänger mit, der in der Hitfabrik von Manfred Mann seine beste Zeit hatte und durch etliche Solo-Alben Rock-Geschichte schrieb. Zusätzlich verstärkt sich das Sextett um Sängerin Chris Schmitt und Multitalent René Pütz um Sängerin Alex Behrens, Bratscher Francis Norman sowie Rob Sure. „Wir freuen uns alle total auf die bislang größte Herausforderung in unserer Bandgeschichte“, so Gitarrist Vanni Vander, Booster-Mann der ersten Stunde.

Die Tribute-Band The Path of Genesis hat sich ganz der Musik von Genesis aus den 1970er-Jahren ver-

schrieben. Beim Konzert Samstagabend, 20.30 Uhr, im Rheydter L „DenkMal“, Geneickener Stra will die Band die Klassiker aus wohl kreativsten Phase der ersten Kultgruppe zu neuem Leben erwecken. Bombastische Prog-Rock-Songs wie „Watcher of Skies“ stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Songs aus „The Lamb lies down on Broadway“ Selbst John Burns, Produzent von Alben wie „Selling England by the Pound“, lobt: „Sie klingen großartig.“ Wie die legendäre Genesis die Band zudem mit einer gelungenen Light-Show beeindrucken.

WEITERE TERMINE Samstag, 9. September, 17.30 Uhr, Pavi Schmölderpark: „Sound of Schmölderpark“ mit Stimmlich, tschitsch Peng und Memphis Gang; Freitag, 13. September, 20.30 Uhr, im „Kus Messajero“, Sophienstr. „Exota“-CD Live-Premiere Prog-Rocker Peter Beeker und neuen „Ongenode Gaste“.